

**PRESSEFOTOS | BILDERBOGEN MIT DOWNLOAD-LINKS**

## Staatspreis Architektur und Nachhaltigkeit Die fünf Preisträger

*Die Pressefotos dürfen im Rahmen der Berichterstattung zum Staatspreis Architektur und Nachhaltigkeit honorarfrei verwendet werden.*

### **Energiespar-Wohngebäude U 31, Wien**

**Bauherrin:** Heindl-Holding GmbH

**Architekten:** Querkraft Architekten ZT GmbH

**Fachplanung:** Schöberl & Pöll GmbH; BPS Engineering

**Kurzbeschreibung:** Das Passivhaus-Wohngebäude U 31 im 20. Wiener Gemeindebezirk erreicht Bestwerte in puncto Energieeffizienz und Klimaschutz. Die Jury überzeugte jedoch vor allem die hohe Lebensqualität, die für die BewohnerInnen geschaffen wurde: Durch die rundumlaufenden Terrassen und die gezackte Außenform verfügt jedes Zimmer der 46 Wohneinheiten und der Büros im ersten Stock über einen Zugang zu einem großzügigen, privaten Grünraum – und das inmitten der Stadt.



### **[Download in Druckqualität](#)**

Bildtext: Das Energiespar-Wohngebäude U 31 in Wien sticht durch die markante Außenform hervor, die jeder Wohneinheit die Möglichkeit eines begrünten Freiraums bietet. Das Objekt sorgt nicht nur für eine besonders hohe Lebensqualität, sondern es erreicht auch Bestwerte im Bereich Energieeffizienz und Klimaschutz. © Lukas Schaller



### **Wohnanlage Messequartier, Graz (Steiermark)**

**Bauherrin:** ENW – Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH

**Architekt:** DI Markus Pernthaler Architekt ZT GmbH

**Fachplanung:** Vatter & Partner ZT GmbH; RFG Engineering GmbH; bauXund Forschung und Beratung GmbH

**Kurzbeschreibung:** Einen besonders hochwertigen Beitrag zum Thema Wohnen im Stadtzentrum liefert das zweite prämierte Wohnprojekt, die Wohnhausanlage Messequartier, die im Zuge der Restrukturierung des Grazer Messegeländes errichtet wurde. Das Messequartier ist das größte Wohnprojekt der Steiermark, das nahezu Passivhausqualität erreicht. Es verfügt neben dem breiten Angebot an Wohnungstypen – von Studenten- und Seniorenwohnungen bis hin zu geförderten und Eigentumswohnungen – auch über Gewerbe- und Büroflächen, diverse soziale Einrichtungen wie etwa einen Kindergarten, weitläufige Grünanlagen und eine für alle BewohnerInnen zugängliche Dachterrasse mit Sauna und Schwimmbad.



[Download in Druckqualität](#)

[Download](#)

Bildtext: Zwischen den wellenförmigen Baukörpern der Wohnanlage Messequartier schlängeln sich großzügige Grünanlagen. Das Projekt steht für hochwertigen Wohnraum in unterschiedlichen Wohnungstypen, durchmischt mit Gewerbe- und Büroflächen. © Paul Ott

### **Allgemeine Sonderschule 4, Linz (Oberösterreich)**

**Bauherrin:** Immobilien Linz GmbH & Co KG

**Architekten:** grundstein Architektur

**Fachplanung:** IBO GmbH; Technisches Büro Ing. Grillenberger GmbH & Co KG

**Kurzbeschreibung:** Der vierte Preisträger, die Allgemeine Sonderschule 4 in Linz, ist ein Sanierungsprojekt bei dem es beispielhaft gelang ein gesamtheitliches Architektur-, Raum-, Gebäude- und Materialkonzept umzusetzen. Bei der Generalsanierung in Passivhausqualität und gleichzeitigen Aufstockung um ein Geschöß in Holzbauweise wurden alle neu an das Schulgebäude gestellten Anforderungen, wie etwa ein neues Raumkonzept für die Nachmittagsbetreuung oder die Mehrfachnutzung von Räumen, erfüllt.



[Download in Druckqualität](#)

[Download](#)

Bildtext: An der Allgemeinen Sonderschule 4 wurde im Zuge einer Generalsanierung nicht nur die Chance genutzt, das Schulgebäude aufzustocken, sondern es auch an neueste pädagogische Anforderungen ideal anzupassen. © Lukas Schaller

## **Agrarbildungszentrum Salzkammergut, Altmünster (Oberösterreich)**

**Bauherrin:** Landes-Immobilien GmbH

**Architekten:** Fink Thurnher Architekten

**Fachplanung:** DI Dr. Lothar Künz ZT GmbH; Planungsteam E-Plus GmbH

**Kurzbeschreibung:** Die Errichtung des Agrarbildungszentrums Salzkammergut in Altmünster wurde durch die Zusammenlegung von zwei Schulen erforderlich. Das fünfte Staatspreisprojekt ist eine Erweiterung eines bestehenden Gebäudetrakts, bei der Tradition und Moderne gekonnt miteinander vereint wurden. Die Landwirtschaftsschule liegt in einzigartiger Lage über dem Westufer des Traunsees und besticht durch die konsequente Verwendung von Holz als nachwachsenden Baustoff. Die Gebäudeform orientiert sich am traditionellen Vierkanthof und beherbergt alle Elemente eines modernen Campus samt Internat unter einem Dach.



[\*\*Download in Druckqualität\*\*](#)

[\*\*Download\*\*](#)

Bildtext: Das Agrarbildungszentrum Salzkammergut setzt in allen Bereichen auf Holz als nachwachsenden Rohstoff. Der Neubau zeichnet sich durch die einzigartige Lage über dem Westufer des Traunsees sowie durch seine Konstruktion, die an einen Vierkanter-Hof erinnert, aus. © Walter Ebenhofer

## **Rückfragehinweise**

### Lebensministerium

Mag.<sup>a</sup> Doris Ostermann, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 01/71100/6823, doris.ostermann@lebensministerium.at

### klima:aktiv Bauen & Sanieren

Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik – ÖGUT

DI<sup>in</sup> Margit Schön

Tel.: 01/315 63 93/27, staatspreis@oegut.at

### Pressedienst klima:aktiv

currycom communications

Mag.<sup>a</sup> Heidi Ascher

Tel.: 01/599 50, heidi.ascher@currycom.com